

Regensburg, den 6.10.12

Öffentlicher Rundbrief an:

das Kulturreferat, das Baureferat,
die Bürgermeister und Stadträte,
alle Regensburger Kunst-, Kultur- und Architekturvereine,
den Stadtjugendring,
Kulturinitiativen und -institutionen,
juristische Personen
Künstler und interessierte Mitbürger

Betreff: Gründung des EUROPABRUNNENDECKELDACHVERBAND/ EBDDV(e.V.), um gemeinsam und gleichberechtigt allen denkbaren Akteuren einen dauerhaften Zugang auf Augenhöhe zu einem konstruktiven Umgang mit dem Europabrunnendeckel als künstlerische Stadtforschungsstation und experimentelle Plattform zur Weiterentwicklung von zeitgemäßer Kunst und Kultur zu ermöglichen.

1. Der EBDDV ermöglicht allen Interessierten Austausch auf Augenhöhe, eine aktive/affektive Teilhabe am Geschehen und somit eine eigene Erfahrungs-, Betroffenheits- und Progressionsproduktion.
2. EBDDV: Physischer Vollzug 3.-14. Oktober
3. Informations- und Gründungsveranstaltung am Sonntag, den 14. Oktober, um 11 Uhr:
Frühstück & Pressekonferenz
4. Hintergrundinformationen zum Europabrunnendeckelprojekt 2009/2010
5. Liste der „erst“-angeschriebenen Personen, Vereine und Behörden

Sehr geehrte Damen und Herren,

der „geplante Europabrunnen“ ist seit 10 Jahren ein Phantom, ein Irrlicht, dessen Funktion darin zu bestehen scheint, von einer konstruktiven Auseinandersetzung mit dem Ort abzulenken. Real war und ist nur der Europabrunnendeckel, weiterführend nur ein „Europabrunnendeckelprojekt“, das unabhängig von städtischem Haushalt und Planungen an einer RKK_Stadthalle auf der gegenüberliegenden Seite des Ernst-Reuter-Platzes gedacht werden kann. Im Jahr 2012 ist nun der Begriff „Europabrunnendeckel“ selbst zu einer Relevanz-Attrappe geworden:

Denn wenn offiziell verlautbart wird, dass der Europabrunnen nicht gebaut wird, so scheint auch ein Deckelprojekt überflüssig zu sein, das den Deckel gedanklich weiterentwickelt und belebt, aber mittlerweile seit 2 Jahren eingeschläfert wurde. „Europabrunnendeckelprojekt“, das klingt für den Durchschnittspassanten nach großer Politik, „Europabrunnendeckeldachverband“ nach einem internationalen Finanzrettungsschirm. Gemeint ist aber lediglich der Versuch eines lustvollen Umgangs mit der von vier Lichtsäulen in Szene gesetzten Branche des nie gebauten Europabrunnens, die weit mehr kulturelles Potenzial und gestalterische Variablen bietet, als es der starre Solitär des durchschreitbaren Glaskristalls „Europabrunnen“ je durch Form und Inhalt zugelassen hätte. Weder der Europabrunnen noch der Europabrunnendeckel sind bisher in einer öffentlichen Diskussion zur Disposition gestellt worden.

zu 1:

Die Aktivisten des Fvfu-üüüUF.e.V. würden sich freuen, Sie im EUROPABRUNNENDECKELDACHVERBAND als gleichberechtigte Akteure begrüßen zu dürfen. Der EBDDV versteht sich als seriöses Kommunikationsexperiment. Es ist beabsichtigt, möglichst rasch an einer gemeinsamen Satzung zu arbeiten. Der EBDDV (e.V. ???) soll ein offenes Forum für alle an einer dauerhaften Nutzung des Europabrunnendeckels interessierten Verbänden, Vereinen und Einzelpersonen sein. Wir wollen Rahmenbedingungen, Konzepte, Zeit- und Kostenpläne für eine gemeinsame Nutzung und erneute Weiterentwicklung des Europabrunnendeckels durch unterschiedliche Akteure erarbeiten, die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung darüber informieren und Sie möglichst von Anfang an einbeziehen.

Können Sie sich vorstellen, innerhalb der kommenden 5 Jahre selbst am Europabrunnendeckel mit einem großangelegten Projekt oder einer kleinen Aktion auf dem Brunnendeckel oder in der unterirdischen Stadtforschungsstation aktiv zu werden oder zumindest mit etwas Stolz die Anliegen und vielleicht auch heterogenen Ansichten und Aktionen des EBDDV weiterzuvermitteln und so eine undogmatische und angstfreie Diskussion um eine permanente Zwischennutzung des Ortes zu befördern? Dann treten Sie dem EBDDV (e.V.) bei. Kommen Sie zu unseren ersten Treffen, tauschen Sie sich aus, streiten und referieren Sie, unterhalten Sie uns und arbeiten Sie mit an wandelbaren Zielsetzungen und einer Satzung - an einem gemeinsamen Archiv und einem gemeinsamen Backend der Webpräsenz. Wir peilen zunächst monatliche Arbeitstreffen mit kleinen Performances, Lesungen, Konzerten u. Ä an. Haben Sie Anregungen und Ideen für richtungs-wechselnde Aktionen? Finden Sie die Ganze Herangehensweise noch etwas einseitig oder wollen sie bestimmte Aspekte stärker beleuchten? Die Deutungshoheit liegt bei Ihnen!

Der EBDDV ermöglicht allen Interessierten Austausch auf Augenhöhe, eine aktive & affektive Teilhabe am Geschehen und somit vielen eine persönliche Erfahrungs-, Betroffenheits- und Progressionsproduktion. Können Sie beispielsweise den Europabrunnendeckel als defizitären Organismus, der von unterschiedlichen Seiten gefüttert werden muss, begreifen?

Schreiben Sie an die Emailadresse: EBDDV@europabrunnendeckel.de, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

zu 2:

Dank einer Aufwandsentschädigung und Materialgeld in Höhe von je 1000 €, die das Tiefbauamt zur Verfügung stellte, ist es nun möglich, die schadhafte Dachabdeckung des Europabrunnendeckels zu restaurieren.

So kommt es zum **physischen Vollzug** des ersten Anliegens des *DACHVERBANDS*.

Auf der Winterverschalung der Fensterklappen des Europabrunnendeckels wird fortan nicht mehr

„**EUROPABRUNNENDECKELPROJEKT ?**“, sondern

„**EUROPABRUNNENDECKELDACHVERBAND/EBDDV**“ zu lesen sein.

Wenn Sie mithelfen wollen: Wir restaurieren voraussichtlich vom 3. bis zum 14. Oktober.

zu 3:

Am 14. Oktober um 11 Uhr gibt es eine erste kleine Informations- und Diskussionsveranstaltung, einen „**Eurobrunnendeckeldachverbandelten Frühschoppen**“.

Essen und Geschirr bitte selbst mitbringen! (Das Inventar des Fvfu-üüiUF.e.V. befindet sich in der BuZZ'1) Selbstverständlich werden wir das wiederholen. Einen weiteren Termin legen wir am 14. Oktober fest.

zu 4:

Das Europabrunnendeckelprojekt kurz zusammengefasst:

Der 2009 mit einer Klappe, Elektrik und einem wasserdichten Dach und allerlei Ankündigungsmechanismen und Anordnungskunst versehene Europabrunnendeckel, diente 1 ½ Jahre als Stadtforschungsstation. (U. a.: Die Maulwurfstomperscheibe nahm ca. 300 „Fragen“ und 4000 Antworten auf, die dem Wortlaut entsprechend benannt und thematisch sortiert permanent wiedergegeben wurden.) Nach über einem Jahr niederschweligen Arbeitens vor Ort hatte sich der Handlungsspielraum schließlich doch noch so weit geöffnet, dass es möglich wurde, wöchentlich Lesungen & kleine Performances abzuhalten und experimentelle Filme in die Popomalkabine zu projizieren. (Also genau das umzusetzen, womit wir 1 ½ Jahre vorher im ersten Konzept angetreten sind!) Es fanden sich zunehmend Fans, Interessierte und Mitarbeiter.

Doch der 2. Zwischennutzungsvertrag lief im Oktober 2010 unwiderruflich aus.

Der interaktive Kommunikationsort für Kunst verstummte und verfiel wieder zu einem hinter Blumenkübeln verstecktem Schandfleck und ist heute noch scheußlicher anzusehen als je zu vor.

(24.9.2012)

Auf der Webseite <europabrunnendeckel.de> können Sie sich ausführlich über das Europabrunnendeckelprojekt 2009 und 2010 informieren. Es handelt sich um eine von Anfang an angekündigte Totaldokumentation, die während des Verlaufs des Europabrunnendeckelprojektes angelegt worden ist. Hier finden Sie auch diesen Brief wieder. <[Klick](#)>

Besonders interessant sind die Seiten:

„[Der Europabrunnendeckel, seine Bedeutung und Geschichte](#)“ und

„[Streng geheim](#)“ (Der der „Kommission Kunst und Bauen“ 2011 voreingetragene Antrag, in dem der Brunnendeckel als wandelbare Plattform für unterschiedliche Akteure vorgestellt wird, die imstande ist, effektiv auf bauliche und soziale Veränderungen der unmittelbaren Umgebung zu reagieren - und möglichst auch umgekehrt.)

zu 5:

Liste der Erstangeschriebenen:

Postwurf.org, BBK (Oberpfalz/Niederbayern), Kunst und Gewerbeverein, Neuer Kunstverein Regensburg e.V., Fvfu-üüiUF.e.V., Kunstverein Graz e.V., Architekturkreis Regensburg, Donumenta, die Galerien Regensburgs, W1, die am Kulturentwicklungsplan beteiligten Künstler, die Stadtratsfraktionen, Theater Regensburg, Stadttheater, Turmtheater, Institut für Kunsterziehung, Akademie im Andreasstahl, Alternative Universität, Tanzstelle R, Soziale Initiativen, Königreich Samuelien, Baureferat, Kulturreferat. Es tut mir um alle Leid, die vergessen wurden, sie haben es im Gegenteil ganz und gar nicht verdient vergessen zu werden.....ich hoffe sie fühlen sich trotzdem eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Jakob Friedl

Ps: Wenn der EBDDV gedroschen wird, soll sich dabei die Spreu niemals vom Weizen trennen.